

*Evangelische
Kirchengemeinde A.B.
Nickelsdorf*



Grußwort des Pfarrers

Liebe Gemeindeglieder!



Das ist ein Bild vom Fußboden in unserer Kirche. Im Sommer zeigen sich überall hässliche feuchte Flecken. Es wird sich auf Dauer nicht umgehen lassen, dass wir uns mit einer Drainage des Bodens beschäftigen. Sonst wird irgendwann auch die Bausubstanz in Mitleidenschaft gezogen.

Ich denke, dass man diese hässlichen Wasserflecken ganz gut auf unser Leben übertragen kann. So wie das Wasser unser Kirchengebäude in Mitleidenschaft zieht, so machen viele kleine Streitigkeiten und Zerwürfnisse uns selbst zu

schaffen. Dabei ist es gar nicht erheblich, wer nun letztlich schuld ist. Es nagt an unserer Seele, so wie das Wasser an einem Gebäude, unabhängig vom Schuldigen.

In und um Gebäude legt man Drainagen. Für unsere Seele ist unser Glaube eine gute Drainage. Im Glauben können wir unsere Schuld vor Gott bekennen und anderen Ihre Schuld vergeben. Das kann im Gebet, im Singen religiöser Lieder, im Gottesdienstbesuch oder durch das Lesen in der Bibel geschehen. Schuld und Sorgen können so abgeleitet werden.

Im 1. Petrusbrief heißt es deshalb: Alle eure Sorge werft auf Christus; denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, und dass Sie mit Gottes Hilfe Wege finden, um sich innerlich und äußerlich nachhaltig zu erholen.

Stefan Schink

Grußwort des Kurators

Liebe evangelische Kirchengemeinde,

die Ferienzeit steht vor der Tür, die meisten von Ihnen haben schon Urlaubspläne gemacht, und freuen sich auf erholsame Tage, fernab von Stress und Alltagstrubel. Andere wiederum müssen nun ein wenig mehr Zeit in ihre Tätigkeiten investieren. Im Fremdenverkehr, in der Landwirtschaft, im Gastgewerbe und vielen anderen Berufen. Auch bei uns in der Kirche haben die Sommermonate einen gewissen Sonderstatus. Augenscheinlich zeigt sich das bei den geänderten Beginnzeiten der Gottesdienste, es gibt aufgrund der Ferienzeit auch keine Kindergottesdienste, und die neuen KonfirmandInnen starten ebenfalls erst im Herbst.

Darüber hinaus geht das kirchliche Leben natürlich seinen gewohnten Gang, und uns als Gemeindevertretung bietet diese Zeit die Möglichkeit Gedanken über neue

notwendige Vorhaben und Maßnahmen anzustellen, ohne in Zeitnot zu geraten. Zu tun gibt es immer etwas, das Risiko, dass Langeweile aufkommt ist relativ gering. Im letzten Gemeindebrief hatte ich schon laufende Projekte erwähnt, und konkrete Informationen zugesagt.



Zwei dieser Konzepte sind schon sehr weit fortgeschritten und stehen kurz vor der Realisierung.

Ersteres betrifft die Kirchturmuhre, respektive die Zifferblätter. Es wird Ihnen sicherlich auch schon aufgefallen sein, dass alle drei Blätter mehr oder weniger große rostige



dass die neuen Blätter optisch in keiner Art und Weise von unseren derzeitigen abweichen. Im Vorfeld wurde alles abgemessen, fotografiert und protokolliert, und laut Plan soll die Montage der neuen Zifferblätter im Juli durchgeführt werden.

Das zweite Vorhaben wird dann optisch schon mehr auffallen, handelt es sich doch um Gittertüren bei den beiden Haupteingängen unserer Kirche. Ein

Stellen aufweisen. Das Problem dabei ist nun, dass der Rost bei Regen durch ablaufendes Wasser auf die Fassade gelangt und hier ebenfalls schon Flecken verursacht. Um den Umstand einer dadurch notwendigen Fassadenneugestaltung rechtzeitig vorzubeugen haben wir beschlossen, die schadhafte Zifferblätter zu ersetzen. Die darauf spezialisierte Firma Perner aus Oberösterreich hat den Auftrag dazu erhalten, unter der Prämisse,

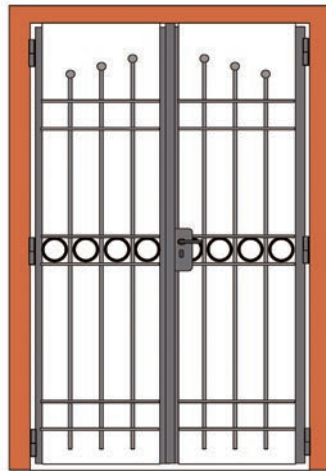
schon lange existierendes Problem ist die Bodenfeuchtigkeit im Innenraum des Kirchengebäudes. Um hier wirklich Abhilfe zu schaffen, wären sehr umfangreiche Bauvorhaben notwendig, und unter Umständen müssen wir in einigen Jahren ein derartiges Projekt auch in Angriff nehmen. Als kurzfristige Maßnahme, um die Ausbreitung der Feuchtigkeit zumindest einzudämmen, soll eine gute Durchlüftung der Kirche dienen. Jetzt ist es aus

wohlbekannten Gründen nicht immer sinnvoll, die Kirche über einen längeren Zeitraum unbeobachtet unversperrt zu lassen. Es wurde deshalb die Idee aufgegriffen, beide Eingänge mit Gittertüren zu versehen, um einerseits eine Durchlüftung und andererseits einen Zutrittsschutz zu gewährleisten. Mit dem Auftrag zur Umsetzung wurde die Firma Heinrich aus Nickelsdorf betraut. Auch hier sind die Vorarbeiten soweit abgeschlossen, dass mit einer Montage Anfang Juli zu rechnen ist.

Beide Vorhaben wurden in direkter Abstimmung mit dem stellvertretenden Landeskonservator des Bundesdenkmalamtes durchgeführt, von dessen Seite auch etliche konstruktive Vorschläge und Ideen eingebracht wurden.

Ich hoffe natürlich, dass die Projekte, sowohl die Zifferblätter als auch die Gittertüren, vom Großteil der evangelischen Kirchengemeinde positiv aufgenommen werden. Wie immer sind Geschmäcker verschieden, und wahrscheinlich

Gittertüren f. Evangelische Pfarrgemeinde Nickelsdorf
Beschichtung schwarzkupfer



hätte es Ideen für die eine oder andere Realisierung gegeben. Doch die Notwendigkeit beider Maßnahmen als solches steht außer Frage, um eben weitere, schwerwiegendere Schäden an unserer Kirche zu vermeiden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erhol- und geruhssame Urlaubszeit und alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Joel Pone

Neues Layout des Gemeindebriefes

Die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir zum Anlass genommen, diesen neu zu gestalten. Neben der neuen Optik war uns jedoch primär wichtig, dass die Lesbarkeit weiterhin gewährleistet ist. Ideen wie Mehrspaltigkeit oder ein anderes Papierformat usw. wurden geboren, diskutiert und wieder verworfen. Wir wollten keinen generellen Bruch mit dem allseits bekannten Erscheinungsbild herbeiführen. Herr Schütz Frank hat uns hier wirklich sehr stark unterstützt und war mit seiner professionellen Erfahrung ein wichtiger Ideengeber. Wir hoffen, dass das neue Layout Gefallen findet. Der Brief selbst wurde auch inhaltsmäßig erweitert, hier sei nur auf die neue Rubrik „Kinder und Jugend“ verwiesen, welche ab sofort ein fixer Bestandteil ist.

Ihnen wird aufgefallen sein, dass auch das Foto auf dem Deckblatt geändert wurde. Hier möchten wir Sie bitten, uns in Zukunft immer mit aktuellen Fotos auszuhelfen. Haben

Sie ein schönes Motiv in oder um Nickelsdorf gefunden? Nehmen Sie den Fotoapparat, machen Sie ein Foto und schicken Sie es uns. Das Deckblatt des Gemeindebriefes soll mit besonders schönen Fotos aus der Gemeinde gestaltet werden. Es ist auch nicht Voraussetzung, dass die Kirche darauf zu sehen ist. Die Vielfalt und Schönheit unserer Landschaft hat sehr wohl ihren eigenen Reiz. Das Foto der vorliegenden Ausgabe wurde in dankenswerter Weise von Frau Gerlinde Limbeck bereitgestellt. Es zeigt ein blühendes Rapsfeld und gibt den Blick auf das Dorf im Hintergrund frei. Vielen Dank an dieser Stelle an die Künstlerin. Wir hoffen, dass Sie uns in Zukunft mit vielen bereitgestellten Fotos die Auswahl schwer machen.

Die Fotos können Sie uns per Mail (paul.falb@aon.at oder kirchturm@aon.at) oder persönlich zukommen lassen.

Schon jetzt vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Konfirmation



v.l.n.r. (1.Reihe): Melanie Baumann, Viktoria Falb, David Tick

v.l.n.r. (2.Reihe): Lukas Matzi, Sascha Baumann, Adrian Pamer,
Daniel Haas, Jakob Nicko

Zu Christi Himmelfahrt wurden in unserer Kirche die diesjährigen acht KonfirmandInnen unter Gottes Segen gestellt. In den nächsten Jahren wird es nur mehr Gruppen mit durchschnittlich 3-4 KonfirmandInnen geben.

Aber wesentlich ist ohnehin nicht die Zahl, sondern die innere Haltung. Christus selbst hat gesagt: Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen (Matthäus 18,10)

Goldene Konfirmation



Vorne v.l.n.r.: Christian Schwalm, Margarethe Schmidt (geb.Pecher), Waltraud Samwald (geb.Maar), Nelly Hauser (geb.Eder), Emmy Scherhaufer (geb. Szabo).

Mitte v.l.n.r.: Brigitte Moisl (geb.Schmidt), Hans Könnü, Renate Tröstner, Gertrude Helmreich (geb.Amri), Frieda Niedermayer (geb.Pingitzer)

Hinten v.l.n.r.: Wilhelm Nitschinger, Richard Helmreich, Walter Tröstner, Rudolf Liedl

Am 3. Juni 2012 waren die KonfirmandInnen aus den Jahren 1961 und 1962 zur Goldenen Konfirmation eingeladen.

Den Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden wurde unter Ver-

lesung des Konfirmationsspruches Gottes Segen zugesprochen. Es war schön, dass so viele der Einladung gefolgt sind und von deren Kindern und Enkelkindern zum Festgottesdienst begleitet wurden.

Telefonseelsorge im Burgenland

Die Telefonseelsorge wird im Burgenland gemeinsam von evangelischer und katholischer Kirche betrieben. Finanziert wird diese wichtige Arbeit auf evangelischer Seite durch den Superintendentialbeitrag. Das ist ein Beitrag, den jede Gemeinde entsprechend ihrer Seelenzahl jährlich an die Superintendentur abführen muss, um gemeinsame Aufgaben zu finanzieren.

Die Telefonseelsorge im Burgenland bietet seit 1985 ihren Dienst rund um die Uhr zum Nulltarif an. Am Telefon sitzen abwechselnd rund 70 ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus verschiedensten Quellenberufen, die alle eine Ausbildung in psychotherapeutischer Gesprächsführung absolviert haben. Verschwiegen, vorurteilsfrei und verständnisvoll hören sie am Telefon zu. Ohne zu bewerten oder zu urteilen, versu-

chen sie die AnruferInnen ernst zu nehmen und zu verstehen.

Seit 2006 bietet die Telefonseelsorge Burgenland basierend auf oben beschriebenen Grundsätzen neben der telefonischen Beratung auch Online-Beratung an. Innerhalb von 48 Stunden erfolgt die erste Antwort.



Das gesamte Beratungsangebot der Telefonseelsorge stellt eine besondere Form der Lebenshilfe dar. Es gilt vor allem Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen allein gelassen fühlen und keine GesprächspartnerInnen haben, zu helfen.

Kinder und Jugend

Das aktuelle Kindergottesdienst Team - Wir stellen uns vor!

Regelmäßig treffen sich die Kinder unserer Gemeinde zum Kindergottesdienst wo biblische Geschichten und aktuelle Themen kindgerecht bearbeitet werden.

Der Kindergottesdienst soll den Kindern auf spielerische Art und Weise Gott nahe bringen. Beim Singen, Beten, Geschichten hören, Basteln und natürlich auch beim Spielen haben die Kinder, wie auch wir MitarbeiterInnen viel Spaß.

Der Kindergottesdienstkreis besteht bereits seit vielen Jahren. Manchmal

entschließen sich Mitarbeiterinnen wie nun Frau Hertraud Meixner ihre Tätigkeiten auf andere Aufgabenbereiche zu verlagern. Wir möchten uns bei ihr auf diesem Wege für die jahrelange Mitarbeit und ihr Engagement bedanken!

Alle Kinder unserer Gemeinde, vom Kindergarten bis kurz vor der Konfirmation sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Kleinere Kinder dürfen natürlich von ihren Eltern begleitet werden.

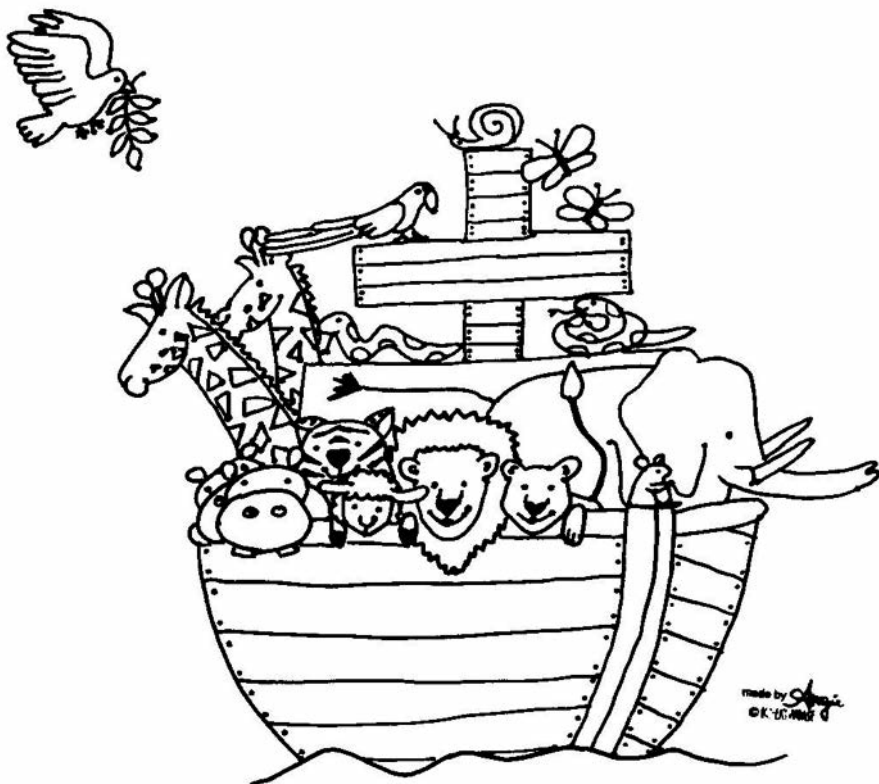
In Zukunft werden in jedem Gemeindebrief 1-2 Seiten für Kinder und Jugend eingeplant. Hier wird es außer Informationen immer auch Rätsel, Bilder und Aufgaben für euch Kinder geben.



Durchgeführt wird er von (v.l.n.r.): Elke Blaser, Laura Dingelmaier, Julia Falb, Mag. Sylvia Falb, Lena Frost, Sigrid Gerth-Zapfl und Christina Kirchknopf.

Kinder und Jugend

Dieses Mal beginnen wir mit einem Ausmalbild zur Arche Noah. Wer das Bild ausgemalt hat, kann es beim nächsten Kindergottesdienst (16.09.2012) abgeben. Für die schönsten drei Bilder werden wir kleine Preise vergeben.



Name und Adresse: _____

Wir wünschen euch viel Spaß in den Ferien und freuen uns schon auf September!

Lektoren in unserer Gemeinde



Vor unserem Altar, auf der Kanzel und am Lesepult werden in absehbarer Zeit nicht mehr nur der Pfarrer bzw. dessen Vertretungen aus den Nachbarortschaften zu sehen sein, sondern ab und an auch ganz neue Gesichter aus den eigenen Reihen. Im vergangenen Jahr haben Richard Limbeck und Christel Bergmeyer-Frost die Ausbildung zum Lektor bzw. zur Lektorin der evangelischen Kirche absolviert. Im Frühjahr hat unser Presbyterium dann beide zum Lektorenamt für unsere Pfarrge-

meinde bestellt. Diese Bestellung gilt immer für ein Jahr und kann dann jeweils vom Presbyterium erneuert werden.

Gleichzeitig mitbestellt für das Lektorenamt wurden bei uns die angehenden LektorInnen der Pfarrgemeinde Deutsch Jahrndorf: Nathalie Traubmann, Ingrid Kruisz (geb. Michelberger) und Karl Minarik. Alle angehenden LektorInnen werden am 1. Juli der Gemeinde vorgestellt. Sie werden den Gottesdienst gemeinsam mit Pfr. Frost gestalten. Ihre Beteiligungen am Gottesdienst werden in regelmäßigen Abständen wiederholt, bis im nächsten Jahr bei Verhinderung des Pfarrers auch ganze Gottesdienste von den LektorInnen gehalten werden können.

Während die Tätigkeit von LektorInnen in unserer Gemeinde keine große Tradition hat, ist das im südlichen Burgenland ganz anders. Dort könnten die Gottesdienste ohne deren Hilfe in vielen Gemeinden gar nicht gehalten werden. In einem Festgottesdienst im Herbst werden die LektorInnen feierlich in ihr neues Amt eingeführt.

Unser Gemeindefest 2012



Am 17. Juni konnten wir wieder unser alljährliches Gemeindefest feiern.

Bei allerbestem Wetter begann das Gemeindefest mit einem Gottesdienst auf der Wiese hinter der Kirche. Der sehr gut besuchte Gottesdienst wurde von dem Evangelischen Posaunenchor Zurndorf-Nickelsdorf und Kantor MMag. Christian Dingelmaier musikalisch begleitet. Nach dem Gottesdienst wurden die Besucher von unserem

erprobten Kochteam wieder bestens versorgt. Ihnen wird ebenso herzlich gedankt wie allen anderen MitarbeiterInnen, die mitgeholfen haben, dass das Gemeindefest einmal mehr ein schöner Erfolg war.



Unser Gemeindefest 2012

Nach dem Essen hat sich Kurator Paul Falb im Namen der Pfarrgemeinde bei den Anfang des Jahres ausgeschiedenen PresbyterInnen und GemeindevertreterInnen für Ihre oft jahrzehntelange Mitarbeit bedankt, und eine entsprechende Urkunde überreicht.



v.l.n.r.: Pfr. Sönke Frost, stellv. Kurator Richard Limbeck, Elisabeth Blaser (ehem. stellv. Kuratorin), Kurator Paul Falb, Elisabeth Lang (ehem. GV), Rudolf Lebmann (ehem. GV), Maria Schmidt (ehem. GV), Christian Schmidt (ehem. Schriftführer), Johann Hofbauer (Altkurator)

Besuch des Superintendent und ORF

Am Karfreitag stattete Superintendent Mag. Manfred Koch unserer Gemeinde einen Besuch ab. Er nutzte diese Gelegenheit um den Gottesdienst mit dem Heiligen Abendmahl in unserer Kirche zu feiern. Viele NickelsdorferInnen fan-



den sich zum Gottesdienst ein. Aufgrund des ebenfalls stattfindenden

Kindergottesdienstes konnte der Superintendent auch viele junge Kirchenmitglieder begrüßen, was ihn persönlich sehr freute.

Der ORF Burgenland nahm den hohen Besuch zum Anlass eine Reportage über diesen höchsten Feiertag der evangelischen Kirche zu gestalten. Dabei kamen neben dem Superintendenten auch einige Gottesdienstbesucher zu Wort. Der Beitrag wurde dann abends in der Sendung „Burgenland HEUTE“ gezeigt.



Church goes Jazz



Am Freitag, dem 5. Mai 2012 war die Gruppe „Church goes Jazz“ zu Gast in unserer Kirche.

Es war richtig ansteckend, mit welcher Freude und musikalischen Begabung die Band auftrat und moderne, eingängige Lieder über

unseren Glauben sang. Der Auftritt hat allgemein begeistert und mancher hat im Nachhinein gesagt: „Hätte ich gewusst, dass die so gut sind, wäre ich auch gekommen.“ Wir bemühen uns die Band noch einmal nach Nickelsdorf einzuladen.



Geburtstage und Veranstaltungen

Zum Geburtstag gratulieren wir:

24.07. Anna Pingitzer	Pflegeheim Kittsee	zum 90.
31.07. Georg Grünwald	Untere Hauptstraße 16	zum 80.
09.08. Lorenz Falb	Untere Hauptstraße 56	zum 92.
27.08. Frieda Gonter	Wiesenweg 4	zum 70.
31.08. Friedrich Schiessler	Akaziengasse 25	zum 70.
15.09. Johann Beck	Bahnstraße 29	zum 80.
23.09. Charlotte Weiss	Neubaugasse 60	zum 80.

Festgottesdienst 225 Jahre Evangelische Kirche

Am Sonntag, dem 14. Oktober 2012, ist es genau 225 Jahre her, dass unsere Kirche eingeweiht wurde. Dieses Jubiläum werden wir in einem Festgottesdienst zu Erntedank gebührend feiern. Außerdem wird eine Ausstellung zu diesem Jubiläum im Gemeindehaus angeboten. Neben Fotos aus der Geschichte unserer Pfarrgemeinde, werden historische Bücher und Urkunden ausgestellt. Wer etwas zu dieser Ausstellung beitragen möchte, wird herzlich gebeten sich im Pfarramt oder bei Mag. Peter Limbeck zu melden.

Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde:

Kindergottesdienst: im Gottesdienstplan, mit „K“ gekennzeichnet

Posaunenchor: nach Absprache mit Herrn Dürr

Frauenkreis: Montag, 10. September um 8.30 Uhr mit Frühstück

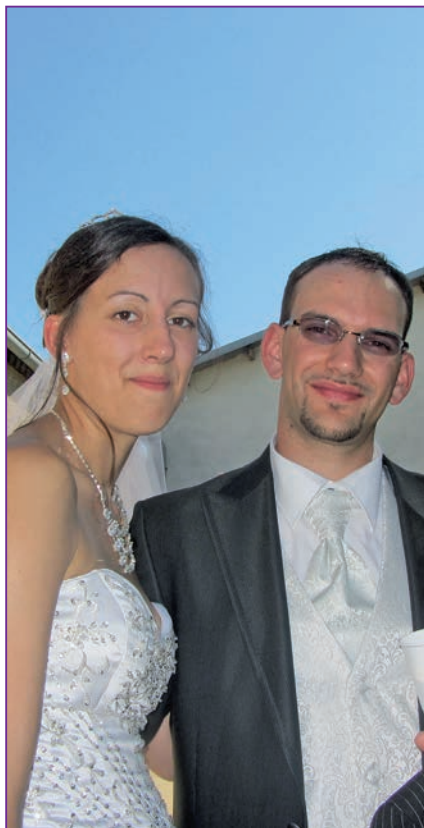
Sprechstunde: **Jederzeit.**

Eine telefonische Absprache ist sinnvoll, um zu klären ob das Pfarrbüro besetzt ist. Telefonisch ist der Pfarrer erreichbar unter: 0699/18877139 oder 02146/2227

Hochzeiten



9. Juni 2012
Claudia (geb. Leitner)
und Markus Moser



16. Juni 2012
Karoline (geb. Neuwirth)
und Pascal Weiss

In letzter Zeit gibt es in unserer Kirche nur noch sehr wenige Hochzeiten. Um so mehr freut uns, dass wir in diesem Juni gleich zwei Hochzeiten feiern konnten. Wir bitten Gott

um seinen Segen für beide Paare.

**Was Gott zusammengefügt hat,
das soll der Mensch nicht scheiden.
(Matthäus 19,6)**

Beerdigungen

Seit den Vermeldungen des letzten Gemeindebriefes ist von uns gegangen:



27.05. Wilhelm Dax-Meixner Mittl. Hauptstraße 37 im 86.Lebensjahr

Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras,
er blüht wie eine Blume auf dem Felde;
wenn der Wind darüber geht,
so ist sie nimmer da.
Und ihre Stätte kennet sie nicht mehr.

Die Gnade aber des Herrn
währt von Ewigkeit zu Ewigkeit
über denen, die ihn fürchten.

(Psalm 103)

Gottesdienste

Gottesdienste von Juli bis September 2012

Die Sonntage, an denen gleichzeitig Kindergottesdienst gefeiert wird, sind durch ein „K“ gekennzeichnet. „P“ bedeutet, dass ein Programm im Gottesdienst aufliegt.

01.07. 4. Sonntag n. Trinitatis	Frost/Lektoren	10.30 Uhr
08.07. 5. Sonntag n. Trinitatis	Nittnaus	10.30 Uhr
15.07. 6. Sonntag n. Trinitatis	Krull	10.30 Uhr
22.07. 7. Sonntag n. Trinitatis	Reingrabner	10.30 Uhr
29.07. 8. Sonntag n. Trinitatis	Frost	10.30 Uhr
05.08. 9. Sonntag n. Trinitatis	Frost	10.30 Uhr
12.08. 10. Sonntag n. Trinitatis	Frost	10.30 Uhr
19.08. 11. Sonntag n. Trinitatis	Nittnaus	10.30 Uhr
26.08. 12. Sonntag n. Trinitatis	Nittnaus	10.30 Uhr
02.09. 13. Sonntag n. Trinitatis	Frost	10.15 Uhr
03.09. ök. Schul-GoDi kath. Kirche	Schwarz/Frost	10.00 Uhr
09.09. 14. Sonntag n. Trinitatis	Frost	10.15 Uhr
09.09. ök. Gottesdienst Fasangarten	Schwarz/Frost	14.00 Uhr P
16.09. 15. Sonntag n. Trinitatis	Frost	10.15 Uhr K
23.09. 16. Sonntag n. Trinitatis	Frost	10.15 Uhr
30.09. Konfirmandenvorstellung	Frost	10.15 Uhr

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Evangelische Pfarrgemeinde Nickelsdorf, Untere Hauptstr.9, 2425 Nickelsdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Mag. Sönke Frost

Druck & Grafik: www.sidi-advertising.at